

## Pressemitteilung

Bonn, 28.09.09

# Überparteiliche Wahlparty zur Bundestagswahl

## **1300 Gäste aus Politik, politischer Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft verfolgten die ZDF-Live-Berichterstattung und das Programm der Bundeszentrale für politische Bildung**

Auf den Wahlpartys in den Zentralen der politischen Parteien in Berlin war die Stimmung des Abends nach den ersten Prognosen um 18 Uhr entschieden. Doch für die über 1000 Gäste auf der überparteilichen Veranstaltung der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb im historischen Telegrafensaal der Hauptstadtrepräsentanz der Telekom in Berlin blieb es weiter spannend. Denn neben den Ergebnissen der Bundestagswahl interessierten sich viele der Gäste für die Statistik zur Wahlbeteiligung.

Zahlreiche Anwesende hatten sich vor der Bundestagswahl dafür engagiert, dass möglichst viele Bürger wählen gehen. So hatten sich Jugendliche in dem Projekt Aktion09 im Vorfeld der Wahl für mehr Wahlbeteiligung ihrer Altersgenossen eingesetzt und der Rapper Sido in einer von der bpb unterstützten Fernsehsendung auf ProSieben dazu aufgerufen, wählen zu gehen. Auch der Wahl-O-Mat der bpb verzeichnete einen Nutzerrekord: Rund 6,7 Millionen Nutzer hatten das Tool vor der Wahl gespielt – so viele wie noch nie.

Nach der Präsentation von zahlreichen Projekten analysierten verschiedene Gesprächspartner wie der Zeit-Chefredakteur Giovanni di Lorenzo und der Blogger Sascha Lobo das Wahlergebnis. Fachliche Impulse gaben Parteienforscher Prof. Peter Lösche, Politikwissenschaftler Prof. Karl-Rudolf Korte, der Internet-Experte Dr. Michael Maier und Medienwissenschaftlerin Prof. Barbara Pfetsch.

Neben der Bundeszentrale für politische Bildung und der Telekom hatten zahlreiche Institutionen zur überparteilichen Veranstaltung eingeladen: der Verein der ausländischen Presse in Deutschland, der Wirtschaftspolitische Club Deutschland e.V., die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V., die Schwarzkopf Stiftung – Junges Europa, der Internationale Club des Auswärtigen Amtes, der Verein Berliner Kaufleute und Industrieller sowie „Die Zeit“ und der Tagesspiegel.

Fotos der Wahlparty auf Nachfrage bei: [presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)

**Pressekontakt:**  
Bundeszentrale für politische Bildung  
Daniel Kraft  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200  
Fax +49 (0)228 99515-293  
[presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)  
[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)